

Das letzte Gefecht! Volkssturm gegen das Volk ...



Von PETER BARTELS | Nahles, Haseloff, Lanz ... BILD, SPIEGEL, süddeutsche Alpen Pravda, die linke FAZ, die ultralinke ZEIT: Wohin man guckt und hinhört: Das letzte Gefecht hat begonnen! Volkssturm gegen das Volk.

Es geht um die Macht der Mächtigen. Wie einst in der Endzeit der Nazis: Sogar Rentner wie Schröder werden aus der politischen Gruft geholt. Putins Trolle (wie bei Trump!) sowieso. Und Hunde! Wuff, Kläff, Jaul – richtige Wauwis. Mit einer süßen Töle aus Spanien wollte die siechende Bildzeitung beweisen, wie einfach die Mitgliederbefragung der früheren Volkspartei SPD beschissen werden kann. Vox populi ad absurdum!! Mindestens aber die Vorlage liefern, zur Anfechtung eines möglichen NO zur GROKO.

In WAHRHEIT wollen ALLE nur den letzten der 450.000 treuen SPD-Genossen einhämmern: Vorwärts, Genossen, Ihr müßt zurück! Die GroKo ist Eure allerletzte Chance. Und so läßt BILD die Tölen, Merkel-Presse und Merkel-TV die Stalinorgeln der Desinformationen jaulen. Und die Schickimicki-Sozis landauf landab von einem Canossagang zum nächsten. Und die CDU immer mittenmang. Es geht ja auch um ihren Freißnapf...

... Da "gesteht" ein Wahlverlierer namens Haseloff, der in Sachsen-Anhalt mit den Oberverlierern SPD und GRÜNEN "regiert", bei Deutschlands "First Füßchen-Scharrer" Markus Lanz, dass die SPD zwar die besten Minister bekommen hat,

deutet aber ungeniert an, das ist der Merkel doch egal ... Schließlich habe die Kanzlerin ja die Richtlinien-Kompetenz!! Und Lanz scharrt und nickt heftig mit schiefem Kopf. Klaro, wir alle wissen: Merkel hat aus der CDU die wahre SPD gemacht. Türkischer Völkermord an den Kurden? Merkel: NÖ! Doppelpass weg? Merkel: NÖ! Ehe für Schwule? Merkel: Jo! Kernkraft? Grenzen? Gesetze? Merkel: Mir doch egal!! Und ihre Nick-Esel von Oppa Kauder, Klops Altmaier bis zum kleinen Brömer aus Winsen/Luhe rollen "Mutti" und sich selbst die Teppiche zum nächsten deutschen Büfett aus ...

... Da juchzt und jubelt ein Mondgesicht namens Nahles von Kamen bis Mainz, Hamburg bis Hannover den wütenden Genossen die Hucke voll: GroKo! GroKo! GroKo! Die Beste, die wir je hatten. Dieselbe Plumpe, die unmittelbar nach der Wahl, Merkel und der CDU versprach: Ab morgen gibt's auf die Fresse ... Je, nun, den SPD-Schaumschläger und Maulhelden Martin Schulz hat sie schon mal entsorgt. Ein Männeken namens Olaf macht auf neuer, netter Onkel. Doch die SPD-Wähler laufen und laufen und laufen. Seit der schlechtesten Wahl der 150jährigen SPD-Geschichte – 20,5% – ist der Rote Adler nur noch Suppenhuhn : 19 ... 18 ... 17 ... 16 ... 15,5%. Die verhaßten Blauen Dragoner der AfD sind jetzt zweitstärkste Partei: 16 Prozent!! Volkspartei...

... Da rennt und redet sich ein junger, begabter Jung-Sozi Füße und Lippen wund, um den Ommas und Oppas der Reste-SPD das einzig Richtige zu raten, nachdem Honeckers Muster-Merkel sie wieder und wieder in der GroKo gerupft und verfrühstückt hat: OPPOSITION! ERNEUERUNG! Alles auf ANFANG! Damit aus KLEIN wieder GROß werden kann. Natürlich, der Bengel hat recht. Leider wie in Hollywood: Kevin allein zu Haus. Nur die jungen Sozis stehen zu ihm. Die Altkader werden von den roten Posten-Palladinen, den Lehrern, Beamten, Studien- und Alles-Abbrechern gefoltert. Inquisition in jedem Unterbezirk. Immer mit dem AfD-Menetekel bei der Hand und an der Wand: Ihr müßt Deutschland vor den Nazis retten!

Nein, Genossen, es geht nicht um die "Nazis"; inzwischen

wissen es ja selbst die linken Deppen der Stegner-Faschisten. Aber auch hier geht's um die Knete! Für jede Demo, sogar für Steine gegen Frauen, Demo-Drachmen. Perversion: Die Frauen-Opfer müssen "die Steine werfenden Jüngelchen" auch noch bezahlen. Nein, Genossen, die AfD sind die wahren Demokraten. Darum wählt ihr sie ja inzwischen selbst zu Hunderttausenden. Und noch mal Nein, Genossen: Es geht nur um die Fleischtöpfe eurer Vorturner, deutsch: Um Kohle, Mäuse, Penunse! Was ist schon ein mopsiger Berufsschullehrer gegen einen AUSSENMINISTER im Maßanzug? Was ist ein kleiner Arbeitsrecht-Anwalt gegen einen FINANZMINISTER? Was ist ein Gnom von Anwalt gegen einen JUSTIZMINISTER, der auf Facebook auf Zwerg Goebbels macht? DAS meint Kevin Kühnert, der jüngste und letzte Mohikaner der glaubwürdigen Sozis. Ein Söhnchen, wie von Willy Brandt oder Helmut Schmidt. Ja, vielleicht Kanzler in einer fernen Zukunft, wie der nette Kurz in Österreich...

Und weil das alle wissen, haben sich alle zusammengerottet. Darum log BILD tagelang dem Kleinen Kevin einen Großen Bruder aus dem Putin-Troll-Palast unter die Bettdecke. Bis die FAZ (sic) heute, 13 Uhr, enthüllte: Es war eine gezielte Fälschung der TITANIC, "Satire" halt, erstunken und erlogen. Titanic-Redakteur Moritz Hürtgen zur FAZ: "BILD druckt alles, was in die Agenda paßt!" Dann beweist der "Spaßmacher", wie lächerlich leicht es der Titanic fiel, BILD zur verlogenen Kevin-Schlagzeile zu verführen: "Brisante Mails ... Juso-Chef und ein Mann namens Juri". Das Blatt präsentierte sogar einen angeblichen "Cyber-Professor", der den Verfasser der Mails an Kevin „mit hoher Wahrscheinlichkeit“ auf jemanden mit Zugang zu den Systemen der SPD "einkreiste". Der TITANIC-Redakteur: Allein die Endung "jusos.de" hätte alle Alarmglocken bei BILD schrillen lassen müssen, weil die Jusos, wie alle in der SPD, die Endung "spd.de" verwenden ...

Doch döspaddelig und linientreu drohte SPD-"Wahlhelfer" Rolf Kleine etwas später in BILD: "Lehnt die Mehrheit der Genossen die neue GroKo ab, wird die SPD vollends in sich

zusammensacken" ... "Ernsthaft wollen kann das niemand. Außer den Extremen an den düsteren politischen Rändern."

Wen der Herr "Redakteur" an den Rändern meint ist klar – die neue Volkspartei AfD. Als BILD noch die Zeitung ihrer Leser war, also die Eiche der Mehrheit der Deutschen, hätte der Chefredakteur diesen dämlichen Partei-Soldaten auf der Stelle gefeuert. Fristlos. Ohne einen Cent Abfindung.

Mach weiter, Kevin, wenn Du die SPD liebst ...



Ex-BILD-Chef
Peter
Bartels.

PI-NEWS-Autor Peter Bartels war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch „Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“, beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine Facebook-Seite!